

Streuobstwiesenerhaltung in der Streuobstregion Mürztal

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ

UNTERGLIEDERUNG | NATURSCHUTZ | LEADER

PROJEKTREGION | STEIERMARK

LE-PERIODE | LE 14–20

PROJEKTLAUFZEIT | 30.09.2016-30.09.2019 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | ARGE MÜRZTALER HERZIMPULSE

KURZBESCHREIBUNG

Die ARGE Mürztaler Herzimpulse hat die Erhaltung und Förderung der Streuobstwiesen in den Gemeinden Kindberg und Stanz als identitätsstiftendes Merkmal der Region und als Basis für den sanften Tourismus als Leitziel definiert. Die Biodiversität und Artenvielfalt bleibt in der Region erhalten. Das lokaltypische Landschaftsbild wird für Naherholung und Tourismus bewahrt. Die Gemeinden und deren Bevölkerung nehmen aktiv am Projekt teil. Das führt zu Bewusstseinsbildung und Motivation.

AUSGANGSSITUATION

Die Streuobstbestände sind überaltert, es erfolgen kaum Nachpflanzungen und es fehlt an obstbaulichem Basiswissen für den Streuobstbau. Die Obstsortenvielfalt der Region wurde nie aufgearbeitet, somit erfolgte auch keine gezielte Erhaltung der lokalen genetischen Ressourcen und es fehlt eine Vermehrung der regionaltypischen Sorten für die Nachpflanzung.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Im Zuge des Projekts werden bestehende Streuobstwiesen erhalten und erweitert. Somit wird das lokaltypische Landschaftsbild für Naherholung und Tourismus erhalten. Dieses Projekt fördert in Folge die Biodiversität und Artenvielfalt. Lokale AkteurInnen aus Tourismus, Landwirtschaft und Naturschutz arbeiten in diesem Projekt mit. Damit wird ein Beitrag zur Bewusstseinsbildung und Motivation der Bevölkerung geleistet.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

In der Anfangsphase wird eine Übersichtskartierung der Streuobstbestände und Vorschläge zur Optimierung der Pflege erarbeitet. Weiters erfolgt eine Evaluierung der vogelkundliche Übersichtskartierung in der Region. Danach folgt eine Obstsortenkartierung sowie die Auswahl von Sorten für die regionale Sortenerhaltung und Vermehrung und in weiterer Folge in fachlicher Begleitung ein Aufbau von regionalen Sortenerhaltungsgärten. Mit Baumschnitt- und Baumpflegekursen kann der Bevölkerung Basiswissen vermittelt werden. Weiters gibt es

Sortenbestimmungstage, Streuobst-Veranstaltungen, und diverses Bildungsmaterial in Form von Broschüren, Foldern, Infotafeln usw.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die Übersichtskartierung der Streuobstbestände und Vorschläge zur Optimierung der Pflege wurde erarbeitet. Obstsortenkartierung sowie die Auswahl von Sorten für die regionale Sortenerhaltung und Vermehrung wurde abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Neuanlage von Sortengärten in der Region. Baumschnitt- und Baumpflegekurse wurden bereits abgehalten. Jährlich wurden Streuobsterlebnistage inklusive Sortenbestimmungen für die Bevölkerung und zusätzlich noch für Schulen angeboten.



Teubenbacher